



Sternschnuppen über Mittag

Vorosterzeit 2019, jeweils von 12.15 bis 12.45 Uhr
in der Christkatholischen Augustinerkirche (Münzplatz / Bahnhofstrasse)

★ Donnerstag 28. März
Adolf Muschg, Schriftsteller
Olga Mishula, Zimbaly

★★ Donnerstag 4. April
Andrea Thali, Flughafenseelsorgerin
Duo Mi'amia:

Nina Mayer, Gesang – Sidonia Caviezel, Gesang und Akkordeon

★★★ Donnerstag 11. April
Georg Steiger, Anwalt und Zunftmeister
Trio Inflagranti:
Heiner Wanner, Horn – Niki Wüthrich, Posaune
Basil Hubatka, Trompete

★★★★ Donnerstag 18. April
Musiksternschnuppe «Licht und Schatten»,
Sibylle Kunz, Blockflöte – Martin Zeller, Viola da gamba
Merit Eichhorn, Truhenergeln
Pfarrer Lars Simpson, Texte

Eine Veranstaltungsreihe der Christkatholischen Kirche Zürich
www.christkath-zuerich.ch

Sternschnuppen über Mittag in der Vorosterzeit 2019

So wie sich der Frühling wieder selbst meldet, sind auch die Sternschnuppen in der Augustinerkirche wieder da. Die Tage vor Ostern werden durch diese Referenten/innen bereichert:

- ★ **Adolf Muschg**, einer der wohl bekanntesten und profiliertesten Dichter, Schriftsteller und Literaturwissenschaftler der Schweiz. Er studierte Germanistik, Anglistik und Philosophie in Zürich und Cambridge. Während fast 30 Jahren war er Professor für deutsche Sprache an der ETH Zürich. Sein literarisches Werk und die damit verbundenen Auszeichnungen sind gleichermaßen eindrücklich und verdienen höchste Anerkennung. Heute lebt er in Männedorf, wo er seit 2014 Ehrenbürger ist.
- ★ **Andrea Thali**, die röm.-kath. Flughafenseelsorgerin ist in der Region Luzern aufgewachsen. Nach den Schulen für Gestaltung, freie Kunst, folgte das Theologiestudium an der Universität Luzern. Es folgten Teilzeitbeschäftigungen als Pastoralassistentin im Flughafenpfarramt und in den Pfarreien Bassersdorf und Männedorf / Uetikon. Nach ihrem Einsatz als Spitalseelsorgerin in Bülach trat sie 2014 endgültig in den Dienst der Flughafenseelsorge, wo sie bis heute als Co-Leiterin tätig ist.
- ★ **Georg Steiger**, Studium zum lic.iur. an der Universität Zürich, besitzt seit 1988 das Anwaltspatent und befasst sich vorwiegend mit Fragen des Handels- und Wirtschaftsrechts. Über zehn Jahre war er in Houston und New York tätig und ist seit 1994 Partner bei Umbricht Rechtsanwälte in Zürich. Seit 2014 ist er Zunftmeister der 1336 gegründeten „Zunft zum Widder“. In dieser Funktion ist er unser Nachbar geworden, denn im Januar 1995 hat die Zunft zum Widder ihren neuen Zunftsaal im Hotel Widder bezogen.
- ★ **Musiksternschnuppe**
★★ *«Licht und Schatten»* - mit Instrumentalwerken von Georg Philipp Telemann und spirituellen Texten nähern wir uns den Osterfeiertagen auf musikalischem Wege.

Die **Christkatholische Kirche** ist im Kanton Zürich die dritte öffentlich-rechtlich anerkannte Landeskirche. Sie basiert auf Lehre und Tradition der ungeteilten kath. Kirche des 1. Jahrtausends.

Die Beschlüsse des 1. Vatikanischen Konzils 1869/70 (Universalprimat und Unfehlbarkeit des Papstes) betrachteten Theologen und Laien als mit der alten Tradition unvereinbar. Daraufhin wurden sie aus der kath. Kirche ausgeschlossen und vereinten sich in der Christkatholischen Kirche. Diese basiert auf einer demokratischen Verfassung. Eine nationale Synode (Laien und Geistliche) wählt den eigenen Bischof. Sie bestimmt mit dem Bischof über die kirchlichen Ordnungen. Es besteht kein Pflichtzölibat, Frauen und Männer sind gleichgestellt.

1984 wurde das ständige Frauendiakonat eingeführt, und seit 1999 können Frauen auch zum Priester- bzw. Bischofsamt geweiht werden. Die Ausbildung der Geistlichen erfolgt an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Die Kirchgemeinde Zürich erstreckt sich über den ganzen Kanton und besitzt in der Stadt Zürich (Augustiner-, Elisabethen- und Christuskirche) und in Winterthur (Kapelle St. Michael) eigene Kirchen.

Weitere Informationen: www.christkath-zuerich.ch oder www.christkatholisch.ch